

# Brandschutz in Senioren- und Pflegeheimen

Handlungsempfehlungen zum vorbeugenden Brandschutz für Altenpflegeheime

- Termine zur Zeit nur auf Anfrage -

Buchen Sie den Lehrgang auch als **INHOUSE-SCHULUNG**

Sprechen Sie uns einfach direkt für ein personalisiertes Angebot an.



**UMWELTINSTITUT**

AKADEMIE FÜR ARBEITSSICHERHEIT UND UMWELTSCHUTZ

[www.umweltinstitut.de](http://www.umweltinstitut.de)

Umweltinstitut  
Offenbach GmbH  
Aliceplatz 11  
63085 Offenbach a.M.  
Tel: 069 - 810679  
Fax: 069 - 823493  
mail@umweltinstitut.de



# Brandschutz in Senioren- und Pflegeheimen

## Handlungsempfehlungen zum vorbeugenden Brandschutz für Altenpflegeheime

Die statistische Bevölkerungsentwicklung macht das Thema "Wie lebe ich im Alter?" immer wichtiger. Es werden differenzierte Konzepte für unterschiedliche Zielgruppen im Alter benötigt.

### Zwischen krankenhaushähnlicher Pflege und Residenz

Hessen hat als erstes Bundesland rechtskräftige Handlungsempfehlungen zum vorbeugenden Brandschutz für Altenpflegeheime erarbeitet. Somit gibt es in Hessen als erstes Bundesland eine Beurteilungsgrundlage für den Pflegeheimbau, der sogenannten 4. Generation, zwischen betreutem Wohnen und dem krankenhaushähnlichen Pflegebetrieb.

Die praktische Umsetzung der Empfehlungen schafft brandschutztechnische Bedingungen dafür, dass hilfe- und pflegebedürftige ältere Menschen in der stationären Altenpflege in Wohngruppen wohnen können, die ihnen ein individuelles Leben in Gemeinschaft ermöglichen. Acht bis zehn Einzelzimmer gruppieren sich dabei um einen gemeinsamen Wohnraum mit integrierter Küche. Hier gibt es keinen notwendigen Flur mehr.

Die Übertragbarkeit dieses Konzeptes auf andere Einrichtungen wie Behinderteneinrichtungen wird diskutiert. Unterschiede zu den bisherigen brandschutztechnischen Konzepten werden herausgestellt und spezielle brandschutztechnische Problemstellungen bei Hospizeinrichtungen werden angesprochen.

### Ziele

Ziel der Veranstaltung ist es, dem Teilnehmerkreis auf Basis der aktuellen Rechtsgrundlagen und Erkenntnisse die theoretischen Ansätze für die bedarfs- und risikoorientierte brandschutztechnische Auslegung zu vermitteln. Anhand von praktischen Beispielen werden Lösungsmöglichkeiten dargestellt.

### Zielgruppe

- Heimleiter
- Geschäftsführer
- Architekten
- Bau- und Fachplaner
- Ingenieure
- Führungskräfte aus Pflegeeinrichtungen
- Brandschutzbeauftragte
- Sicherheitsingenieure
- Fachkräfte für Arbeitssicherheit
- Sicherheitsbeauftragte
- Mitarbeiter der Bauverwaltungen
- interessierte Fachleute

### Referent

**Dipl.-Ing. Maynard Schwarz**, Brandinspektor, Dipl.-Ing., Nach-

weisberechtigter Brandschutz, Bekannt gegebener Sachverständiger nach §29a BImSchG

### Unterrichtszeiten

10:00 - 17:30 Uhr

Eine Mittags- und zwei Kaffeepausen

### Veranstungshinweise

#### Brandschutz in Schulen, Schulsportanlagen und Kindertageseinrichtungen

395,- € zzgl. MwSt.

Eintägiges Fortbildungsseminar zu Rechtsgrundlagen und brandschutztechnischen Anforderungen

**Weblink:** [www.umweltinstitut.de/423](http://www.umweltinstitut.de/423)

#### Bei Fragen zu fachlichen Inhalten:

Dipl.-Geogr. Martin Jahn

**Telefon:** (+49) 69 / 82 99 377 - 12

**E-Mail:** [info@umweltinstitut.de](mailto:info@umweltinstitut.de)

Unsere **Online-Anmeldung** und weitere Details für dieses Seminar finden Sie unter:  
[www.umweltinstitut.de/085](http://www.umweltinstitut.de/085)



**UMWELTINSTITUT**

AKADEMIE FÜR ARBEITSSICHERHEIT UND UMWELTSCHUTZ

[www.umweltinstitut.de](http://www.umweltinstitut.de)

Umweltinstitut  
Offenbach GmbH  
Aliceplatz 11  
63065 Offenbach a.M.  
Tel: 069 - 810679  
Fax: 069 - 823493  
[mail@umweltinstitut.de](mailto:mail@umweltinstitut.de)

